

Mitteilung zu den Tarifänderungen im Jahr 2025

Der Gemeinderat Arth hat die Strompreise für 2025 festgelegt. Die Preise für Privat- und Geschäftskunden können je nach Benutzerprofil unterschiedlich gesenkt werden. Für alle Kunden werden ab dem kommenden Jahr saisonale Tarife (Winter/Sommer) und Nieder-/Hochtarif für Energie und Netznutzung eingeführt. Wobei neu der Samstag in den Niedertarif fällt. Mit dem Einbau der Smart-Meter können nun alle Kunden quartalsweise abgerechnet werden, wodurch die Akonto-Rechnungen entfallen. Der Strompreis setzt sich aus der Energielieferung, der Netznutzung und den Abgaben zusammen. Gegenüber dem laufenden Jahr ergeben sich per 1. Januar 2025 folgende Änderungen bei den Komponenten des Stromtarifs:

Energielieferung

Die rekordhohen Marktpreise für Strom, welche die langfristigen Tranchen-Beschaffungen von 2021 bis 2023 beeinflusst hatten, sinken wieder. Im Versorgungsgebiet ist der Zubau von Solarstromanlagen enorm hoch. Ein Teil dieser produzierten Energie wird direkt durch den Anlagebetreiber oder bei einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) durch deren Kunden verbraucht. Die überschüssige Energie wird an die gwa oder Dritte geliefert. Dies führt dazu, dass insbesondere an Wochenenden ein Energieüberschuss vorhanden ist, welche über den Spothandel wieder abgesetzt werden muss. Um die Vertriebskosten verursachergerecht auf die Kunden aufzuteilen, wurde eine monatliche Grundgebühr für die Energie in der Höhe von CHF 2.50 eingeführt.

Einen wesentlichen Anteil an den Energietarifen machen im Jahr 2025 der Abbau der Deckungsdifferenzen aus. Diese sind durch die grossen, nichtvorhersehbaren Nachbeschaffungen für die Grundversorgung 2022 entstanden und werden noch bis 2026 abgebaut. Dennoch können die einheitlichen Energiepreise je nach Benutzerprofil um bis zu 8 Prozent gesenkt werden.

Die Stromqualität von lokaler Solarproduktion und Wasserkraft Schweiz bleibt auch für 2025 100% erneuerbar.

Rechenbeispiel:

Bei einem Kunden mit einem Verbrauch von 4'500 kWh/Jahr (H4) und einer durchschnittlichen Verteilung von Hochtarif und Niedertarif ergeben sich Minderkosten in der Energielieferung von CHF 76.70, dies entspricht einer Senkung von 8.4%.

Netznutzung

Die Einflussfaktoren für die Gestaltung bei den Netztarifen sind etwas breiter gefächert. So wirken sich die Investitionen in ein sicheres Versorgungsnetz, wie auch der Kostenanstieg bei unserem Vorlieferanten (CKW) und der Zubau von Solarstromanlagen auf die Preisgestaltung aus. Die Ermittlung der Kosten ist stark reguliert und wird durch den Regulator (EiCom) überwacht. Energieeffizienzmassnahmen, milde Winter und der Bau von weiteren Solarstromanlagen führen zu einem kontinuierlichen Rückgang des Netzabsatzes in unserem Versorgungsgebiet.

Bei der Preisgestaltung wurden die bisherigen Komponenten Grundgebühren, Arbeitspreis und Leistung (grosse Kunden) beibehalten. Die höheren Kosten und der tiefere Absatz führen zu einem leichten Anstieg bei den Netznutzungstarifen.

Rechenbeispiel:

Bei einem Kunden mit einem Verbrauch von 4'500 kWh/Jahr ergeben sich Mehrkosten in der Netznutzung von CHF 21.35, dies entspricht einer Erhöhung von 3.4%.

Leistungen und Abgaben

Die Ansätze für die Abgaben stammen von Dritten und werden durch die gwa direkt weiterverrechnet.

	Preis 2024 Rp. / kWh	Preis 2025 Rp. / kWh
Systemdienstleistung (SDL)	0.75	0.55
Stromreserven des Bundes	1.20	0.23
Bundesabgaben (KEV+GSchG)	2.30	2.30
Abgabe an die Gemeinde	0.85	0.85

Für die erwähnte Verbrauchergruppe H4 mit einem Verbrauch von 4'500 kWh/Jahr sinken die Stromkosten insgesamt um CHF 108.00, was einer Senkung von 6.1% entspricht.

Alle Informationen zu unseren Stromtarifen sowie detaillierte Informationen zu unseren Stromprodukten sind unter www.gwa-energie.ch zu finden.

Auf der Website www.strompreis.elcom.admin.ch bietet die Strommarktregulierungsbehörde zudem schweizweit weitergehende Auskünfte an.

gwa / 30. August 2024